

Die Ausbildung besteht aus mehreren eigenständigen Teilen. Wenn diese auf den Abschluss zum Entwicklungstherapeuten & Bildanalytiker hin absolviert werden, übernimmt das PSF e.V. eine finanzielle Förderung von Anfang an (30 % der Grundkosten). Vorerfahrungen z.B. im Bereich der Selbsterfahrung werden angerechnet und im persönlichen Ausbildungsgang berücksichtigt. Zusätzliches Infomaterial erhalten Sie per E-Mail office@psf.net oder über unser Backoffice.

Das PSF ist seit über 20 Jahren mit einem bildanalytischen Konzept in der beruflichen Weiterbildung tätig. Es organisiert Supervisionen und Seminare und richtet die berufsbegleitende Ausbildung zum Entwicklungstherapeuten aus. Zusammen mit der Fach- und Berufsgesellschaft GET bringt es die Fachzeitschrift „Entwicklungstherapie“ heraus.

Informationsmaterial und Auskünfte erhalten sie über unser:

Backoffice:

Tel: 02271/496981 u. 02233/922148
Mo-Do vormittags von 9:30 - 13:30 Uhr

PSF e.V. Köln - Psychosoziales Forum
Wissenschaftliche Gesellschaft für Bildanalytische
Psychologie und Psychotherapie

Luxemburger Str. 333, 50939 Köln
c/o W. Mikus
E-Mail: office@psf.net
www.psf.net

Zusatzausbildung

Entwicklungstherapeut & Bildanalytiker

Analytisches Filmleben
als Methode



PSF e.V.
Wissenschaftliche Gesellschaft für
Bildanalytische Psychologie und Psychotherapie

Psychotherapie und Bildanalytik

Psychotherapie, so wie wir sie heute kennen, ist aus einem neuen Verständnis von Psyche und Entwicklung hervorgegangen: Sie stellt Veränderungsspielräume her. Dies kann in unterschiedlicher Form geschehen, z.B. psychoanalytisch, verhaltenstherapeutisch oder auch bildanalytisch, wie es an unserem Institut gelehrt wird.

Das bildanalytische Konzept der Entwicklungstherapie gibt Bildern und Gleichnissen eine besondere Bedeutung. Bilder sind mehr als nur Ausdrucksmittel. Sie sind die gleichnishafte Verhältnisse, in denen wir das Seelische selbst vor uns haben. Entwicklungstherapie setzt hier an und wirkt direkt auf die seelischen Bilder ein. Dies kommt besonders erfolgreich in dem Verfahren des „Analytischen Filmerlebens“ zur Anwendung.



***Spielfilme sind die modernen Märchen
Seelisches lässt sich mit ihnen
methodisch vertiefen***

Angehende Psychologen und Pädagogen z.B. können schon während ihres Studiums mit Teilen der Zusatzausbildung beginnen.

Entwicklungstherapie

Entwicklungstherapie stellt in der Entwicklung eines Menschen Veränderungsspielräume her, dort wo sie fehlen oder möglicherweise verloren gegangen sind. Gelebte Bilder können in einer Entwicklungstherapie, wie auf einer geschützten Bühne, neu erfahren und in Veränderung gebracht werden.

Entwicklungstherapie widmet sich der Förderung und Weiterentwicklung des Menschen und bleibt unabhängig von Heilkunde und ärztlicher „Verordnung“.



Zukunftsperspektive

Die Ausbildung ist berufsbegleitend angelegt. Sie hilft, Erfahrungen aus dem Beruf zu vertiefen und macht es möglich über einzeln zertifizierte Ausbildungsmodule gezielt auch etwas für die Karriere zu tun.

Der ausgebildete Entwicklungstherapeut arbeitet meist in eigener Praxis. Die gelernten Verfahren unterstützen ihn dabei. Entwicklungstherapie eignet sich auch gut für den Zweitberuf.

Ausbildungsteile

Die Ausbildung besteht aus verschiedenen Teilen, in denen jeweils ein besonderer Schwerpunkt gesetzt wird. Jeder Teil wird im Rahmen des Curriculums zertifiziert (auf Wunsch auch gesondert für Bewerbungen oder zur Vorlage beim Arbeitgeber).

1. Eigenanalyse, (Bildanalytisches Training In Einzel- und Gruppensitzungen)
2. Monitoring (Seelische Bewegungen erkennen und festhalten)
3. Handhabung komplexer Zusammenhänge
4. Methoden beziehungsstruktureller Arbeit
5. Veränderungserfahrungen herstellen
6. Therapieerfahrung transportabel machen
7. Sicherung und Reflexion theoretischer Grundlagen
8. Intensivierende Verfahren
Schwerpunkt: Analytisches Filmerleben

Die Ausbildung endet mit der Zuerkennung der Bezeichnung „Entwicklungstherapeut und Bildanalytiker“

Einstiegsmöglichkeit

Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt durch ein Bildanalytisches Training (Eigenanalyse). Dieses wird unabhängig von der Ausbildung zum Kennenlernen durchgeführt. Es findet in Einzelsitzungen statt - finanziell unter gleichen Bedingungen wie im Ausbildungsfall. Bei einer Entscheidung für die Weiterbildung werden diese Stunden als Teil der Ausbildung angerechnet.